

Gesellschaft und Judentum heute.

Jüdisches Leben: Stimmen und Perspektiven im Dialog.

Neue Vortragsreihe des MMZ

18.02.26 – 15.07.26
ab 19.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum
Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Um Anmeldung wird gebeten unter:
moses@mmz.uni-potsdam.de

**Moses Mendelssohn Zentrum für
Europäisch-Jüdische Studien**

Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Telefon: +49 (0)331 280 94-0

Telefax: +49 (0)331 280 94-50

Webseite: www.mmz-potsdam.de

www.juden-in-brandenburg.de



Das MMZ ist nur eingeschränkt barrierefrei



@MMZPotsdam

MMZ Veranstaltungsreihe

„Gesellschaft und Judentum heute“ (erstes Halbjahr 2026)

In der sechsteiligen Veranstaltungsreihe „Gesellschaft und Judentum heute“ lädt das Moses Mendelssohn Zentrum Potsdam von Februar bis Juli 2026 Jüdinnen und Juden vorrangig aus Berlin, Brandenburg und Sachsen als Vortragende und Gesprächspartner*innen ein.

Diskutiert wird über jüdische Existenz heute, Erfahrungen im Alltag, gesellschaftliche Partizipation und Perspektiven auf die Zukunft. Der thematische Bogen ist weit gespannt, reicht von Engagement in der Erinnerungskultur über Literaturbetrieb und Kunstvermittlung bis hin zu den Hoffnungen der jüngeren Generationen.

Gäste werden ausdrücklich ermuntert, sich an den Gesprächen aktiv zu beteiligen.

Ort:

Moses Mendelssohn Zentrum für
Europäisch-Jüdische Studien
Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Zeit:

Jeweils Mittwochs ab 19.00 Uhr

Organisation der Vortragsreihe:

Dr. Olaf Glöckner, PD Dr. Werner Tress

Weitere Informationen und Rückfragen:

Dr. Olaf Glöckner

E-Mail: gloeckne@uni-potsdam.de

Mittwoch, 18. Februar 2026, 19.00 Uhr:

„Von Tel Aviv nach Potsdam.
Interkulturelle Erfahrungen in einer
postmigrantischen Gesellschaft“

Zu Gast: Sharon Kotkovsky,
Literatur-/Theaterwissenschaftlerin
und Schauspielerin (Potsdam)

Mittwoch, 18. März 2026, 19.00 Uhr:

Odessa, Potsdam, Berlin und der Kampf um die
„richtigen“ Erinnerungen

Zu Gast: Dr. Dmitri Stratievski, Leiter des
Osteuropa-Zentrums Berlin (OEZB e.V.),
Historiker und Kommunalpolitiker

Mittwoch, 15. April 2026, 19.00 Uhr:

Neue Stimmen im jüdischen „Literaturbetrieb“:
kritisch, kreativ, kontrovers

Zu Gast: Dr. Nora Pester (Verlegerin, Hentrich &
Hentrich, Berlin/Leipzig)

Mittwoch, 13. Mai 2026, 19.00 Uhr:

„Cross Culture“ auf schwimmender Bühne –
das Jüdische Kulturschiff „MS Goldberg“

Zu Gast: Judith Kessler, Sozialwissenschaftlerin,
Journalistin, Team „MS Goldberg“

Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.00 Uhr:

Generation Hoffnung: Das Ernst Ludwig Ehrlich
Studienwerk und die jüdische Welt von morgen

Zu Gast: Dr. David Kowalski (ELES)

Mittwoch, 15. Juli 2026, 19.00 Uhr:

Progressives Judentum und
politische Verantwortung

Zu Gast: Alexandra Bandl, Vorsitzende der
jüdischen Organisation für junge Erwachsene,
TaMaR Germany (Leipzig)